

RECHT  
Sektion I



lebensministerium.at

Geschäftszahl: BMLFUW-LE.4.1.8/0001-I/7/2009

Sachbearbeiterin: Zauner/DW 2900

e-mail: anna.zauner@lebensministerium.at

Wien, am 9.03.2009

**Gegenstand: Bundesgesetz, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 und das Marktordnungs-Überleitungsgesetz geändert werden;  
Einleitung des Begutachtungsverfahrens**

An

1. Österreichische Präsidentschaftskanzlei
2. Parlamentsdirektion
3. Rechnungshof
4. Volksanwaltschaft
5. Verfassungsgerichtshof
6. Verwaltungsgerichtshof
7. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
8. Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
9. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
10. Bundesministerium für Finanzen
11. Bundesministerium für Gesundheit
12. Bundesministerium für Inneres
13. Bundesministerium für Justiz
14. Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
15. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
16. Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie
17. Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
18. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



19. Bundesministerium für Frauenangelegenheiten und öffentlichen Dienst im Bundeskanzleramt – Sektion II – Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
20. Datenschutzrat
21. Finanzprokuratur
22. Ämter der Landesregierungen
23. Verbindungsstelle der Bundesländer
24. die unabhängigen Verwaltungssenate
25. Österreichischer Gemeindebund
26. Österreichischer Städtebund
27. Bundesarbeitskammer
28. Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs (Landwirtschaftskammer Österreich – LKÖ)
29. Österreichischer Landarbeiterkammertag
30. Hauptverband der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs
31. Österreichischer Gewerkschaftsbund
32. Österreichischer Rechtsanwaltskammertag
33. Österreichische Notariatskammer
34. Agrarmarkt Austria
35. Vereinigung österreichischer Milchverarbeiter

In der Anlage wird der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 (MOG 2007) und das Marktordnungs-Überleitungsgesetz geändert werden, samt Vorblatt, Erläuterungen und Textgegenüberstellung zur Begutachtung und allfälligen Stellungnahme bis spätestens

**14. April 2009**

übermittelt.

Der Entwurf ist während der Stellungnahmefrist auf der Homepage des BMLFUW, <http://recht.lebensministerium.at/article/archive/12317>, abrufbar.

Die Aussendung dient gleichzeitig als Übermittlung im Sinne des Art. 1 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999; die Stellungnahmefrist im Sinne dieser Vereinbarung endet vier Wochen nach Zustellung.

Abschließend wird ersucht,

- die Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zu übermitteln und zwar im Wege der elektronischen Post an die Adresse  
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
- und davon in der Stellungnahme Mitteilung zu machen.

Für den Bundesminister

SL Dr. J ä g e r  
elektronisch gefertigt